

## Zum 25. Benefizkonzert „landen“ Bruchpiloten in Langenbogen

Nach der feierlichen Orgelweihe im Juni und nach einer längeren kulturellen Sommerpause trafen sich diesmal die Freunde und Förderer der Langenbogener Barockorgel sowie Musikliebhaber zu „Rock für Leute, die Deutsch verstehen“.

Mit den Worten „Auch wenn die Barockorgel wieder in ihrem alten Glanz erstrahlt, benötigt der Förderverein Langenbogen weitere Spenden zur Finanzierung der Restauration“, begrüßte der Moderator Wolfgang Fritz die Gäste des Jubiläumskonzerts. Und etwa einhundert Konzertbesucher verfolgten das abwechslungsreiche, amüsante, teils philosophische und auch nachdenklich stimmende Programm der Gruppe Bartsch & Band.

Der Liedermacher Paul Bartsch aus Halle stellte das neue Programm und damit verschiedene Titel seiner CD „Bruchpiloten“ vor. Diese Ende 2003 veröffentlichte CD wurde von der Jury der deutschen Liederbestenliste im Februar 2004 zur „CD des Monats“ gekürt, und stand von März an ununterbrochen in den „Top Ten“ dieser Bestenliste. In den Songs geht es nicht nur um Bruchpiloten sondern auch um Märchenhelden und einsame Sterne, Träume im Kopf, Wut im Bauch, Wärme im Herzen, typische deutsche Eigenschaften sowie die nicht immer währende Jugend.

Eine viel zu kurze Konzertpause nutzten die Gäste nicht nur zu einem Gläschen Rot- bzw. Weißwein des Weingutes Born Höhnstedt, sondern auch zum

Gedankenaustausch über mögliche neue Vereinsziele und zum Erwerb interessanter CD- und Buchpublikationen des Komponisten, Medienpädagogen, Literaturwissenschaftlers und Journalisten Paul Bartsch.

Der zweite Konzertteil begann mit einer aufschlussreichen und kurzweiligen Plauderei zwischen Wolfgang Fritz und den Bandmitgliedern. So erfuhren die Zuhörer einiges zu den Musikerbiografien, zu vergangenen und künftigen Konzertreisen sowie zu musikalischen Vorbildern wie Gerhard Gundermann und der Gruppe Renft. Nach begeistertem Beifall und der geforderten Zugabe waren sich alle Zuhörer einig: ein außergewöhnliches Konzert mit beeindruckenden Inhalten. Paul Bartsch „entließ“ seine Gäste frei nach dem vielsagenden, aber tief sinnigen Motto „Wenn ich aufhöre anzufangen, fange ich an, aufzuhören“.

Sehr erfreulich war auch das Spendenaufkommen zugunsten des Abschlusses des Projektes Barockorgel am Ende dieses langen Konzernachmittags. Doch noch ist weiterhin Unterstützung notwendig, weswegen auch noch weitere musikalische Begegnungen geplant sind. Das nächste Orgelkonzert beispielsweise findet am Vorabend des Reformationstages statt.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen des Vereins finden Interessierte auch im Internet unter [www.orgel-langenbogen.de](http://www.orgel-langenbogen.de).

Dr. Kaftan



Paul Bartsch begeisterte rund 100 Besucher beim 25. Benefizkonzert in der Kirche St. Magdalenen in Langenbogen.  
Foto: A. Radke